



OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

OER rechtssicher
im Unterricht einsetzen

OER – ich HubbS!

INHALT

>> Was sind überhaupt Open Educational Resources (OER)?	S. 4
>> Warum OER in der Schule?	S. 5
>> Wo und wie finde ich OER für den Unterricht?	S. 6-7
>> Wo kann ich selbst OER im Netz veröffentlichen?	S. 8-9
>> Welche Lizenzen gibt es?	S. 10-11
>> Welche CC-Lizenz für die Schule?	S. 12-13
>> Wie gebe ich die Lizenz korrekt an?	S. 14
>> Wie finde ich die passende Lizenz für mein Material?	S. 15

*Die Auflage basiert auf den Broschüren „OER in der Schule“ und „OER in der Schule 2.0“.
Alle Links und Infos wurden upgedatet.*

Was sind überhaupt Open Educational Resources (OER)?

Nach der **Definition der UNESCO** versteht man darunter:



„Global OER Logo“¹ von Jonathas Mello
unter CC BY 3.0²

OER sind jegliche Arten von Lehr-Lern-Materialien, die gemeinfrei oder mit einer freien Lizenz bereitgestellt werden. Das Wesen dieser offenen Materialien liegt darin, dass man sie legal und kostenfrei vervielfältigen, verwenden, verändern und verbreiten kann.

Nutzung von OER

1. Suchen: Finden Sie geeignete Materialien auf OER-Plattformen.
2. Bewerten: Prüfen Sie die Qualität und Relevanz der Materialien.
3. Anpassen: Passen Sie die Materialien an Ihre Unterrichtsbedürfnisse an.
4. Lizenz: Finden Sie die richtige Lizenz für Ihr Material, s. Seite 10f.
5. Teilen: Teilen Sie Ihre Anpassungen mit der OER-Community.



Warum OER in der Schule?

Worin besteht aber nun der Mehrwert von freien Bildungsmaterialien in der Schule? Aufgrund des rechtssicheren Einsatzes der Medien und der Möglichkeit des Vervielfältigens, Veränderns und Teilens ergeben sich **folgende Vorteile** für die Lehrkraft:

- Leicht und kostenfrei zugänglich
- Anpassbar: Materialien können an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst werden
- Remix: Materialien können mit eigenen und anderen OER-Materialien kombiniert werden.
- Aktuell: Materialien können schnell aktualisiert werden.
- Kultur des Teilens: Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften
- Vielfältig: Große Bandbreite an Themen und Formaten.

¹ unesco.de/sites/default/files/styles/1280w/public/2018-04/oer_logo_EN_1.png

² creativecommons.org/licenses/by/3.0/

Wo und wie finde ich OER für den Unterricht?

Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen

Viele bekannte Suchmaschinen haben eine Filtermöglichkeit, um konkret nach OER bzw. CC-Lizenzen zu suchen. In den meisten Fällen muss man zunächst ein Suchwort eingeben, bevor man den Filter einstellen kann.

Allgemeine OER-Portale

Es gibt mittlerweile eine ganze Menge Portale, die Materialien mit freier Lizenz anbieten. Diese sind zwar nicht immer speziell für die Schule produziert worden, können aber doch für den Unterricht hilfreich sein. Wichtig ist, nach der Suche noch einmal bei jedem einzelnen Medium die konkrete Lizenz zu überprüfen.

Wikipedia (CC BY-SA) – Bilder, Videos, Audios	de.wikipedia.org
Wikimedia Commons (CC BY-SA) – Bilder	de.wikipedia.org/wiki/Wikimedia_Commons
Flickr (verschiedene Lizenzen) – Bilder	flickr.com
Openverse – Abfrage über mehrere Suchmaschinen	openverse.org
edutags – Social Bookmarking für OER	edutags.de
OER Commons – OER-Bibliothek	oercommons.org

OER-Portale für die Schule

Einige Portale bieten Materialien speziell für die Schule an. Unter den Materialien finden sich auch solche, die unter OER-Lizenz veröffentlicht wurden.

Aber auch hier gilt natürlich, dass man das Material selbst prüfen muss, ob es für den eigenen Unterricht geeignet ist. Nicht alle Portale prüfen die Materialien vorab inhaltlich und lizenzrechtlich.

HubbS – Der Hub für berufliche Schulen	hubbs.schule
Mundo – Die offene Bildungsmediathek der Länder	mundo.schule
ZUM Unterrichten (CC BY SA) – freie Unterrichtsmaterialien nach Fächern	unterrichten.zum.de
Elixier – offene Bildungsmedien	bildungsserver.de/elixier/suche.html
Lehrer Online – Service-Infoplattform	lehrer-online.de
edeos – Erklärvideos und Unterrichtsmaterialien	edeos.org/kostenlose-erklervideos
Serlo – Plattform für Mathematik und MINT-Fächer	de.serlo.org
Medienportal der Siemens Stiftung – MINT-Fächer	medienportal.siemens-stiftung.org
Segu Geschichte für offenen Geschichtsunterricht	segu-geschichte.de

Wo kann ich selbst OER im Netz veröffentlichen?

Es gibt einige Plattformen, auf denen Lehrkräfte ihre Bildungsinhalte unter freier Lizenz veröffentlichen können. Reine OER-Plattformen zum Upload für Unterrichtsmaterialien sind allerdings noch eher selten.

Hier ist eine kleine Auswahl³:

Plattformen für spezielle Medienformen (Bilder, Videos etc.)

- **Wikimedia Commons:** de.wikipedia.org/wiki/Wikimedia_Commons
Upload von Fotos, Bildern, Grafiken etc. mit OER-Lizenz möglich
- **YouTube:** www.youtube.com (Vorsicht: nicht werbefrei!!)
Filme hochladen auch mit einer CC-Lizenz möglich

OER-Plattformen für die Schule

- **Mundo:** mundo.schule
Hochladen eigener Unterrichtsmaterialien, mit redaktioneller Prüfung
- **ZUM-Unterrichten:** unterrichten.zum.de
Lernende können eigene Inhalte hochladen oder sich an bereits bestehenden Inhalten beteiligen.



Plattformen und Tools zum Erstellen und Veröffentlichen von OER

- **HubbS:** hubbs.schule
Plattform und Community-Bereich speziell für Berufsschullehrkräfte.
Editor zum Erstellen von Unterrichtsmaterialien allein oder kollaborativ.
Veröffentlichen von eigenen Materialien.
- **Serlo:** de.serlo.org/community
Editor zum Erstellen und Hochladen eigener Materialien, vorrangig MINT.
Community zum gemeinsamen Erstellen von Materialien.
- **Tutory:** tutory.de
Editor zum Erstellen und Veröffentlichen von Arbeitsblättern.
- **Learning Apps:** learningapps.org/createApp.php
Editor zu Erstellen und Veröffentlichen interaktiver Lernbausteine.
- **Memucho:** memucho.de
Verknüpfung von Karteikarten, Wikis, Wissensmanagement u.a.
- **H5P:** h5p.org
Erstellen, Teilen und Bearbeiten von interaktiven Bildungsmaterialien.
- **Kahoot:** kahoot.com
Gamebasiertes Multimedia Tool zur Erstellung von Quizen.
- **Padlet:** padlet.com
Pinwand für Unterricht, Zusammenarbeit, Ergebnis- und Ideensammlung.
- **to teach_:** to-teach.ai
KI-unterstützt Unterrichtsstunden planen und Arbeitsblätter erstellen.

³ Ein ausführliches Verzeichnis zu OER-Seiten finden Sie unter: hubbs.schule/oer-verzeichnis

Welche Lizenzen gibt es?

Die CC-Lizenzen

Für die Verwendung von OER haben sich die Creative Commons (CC) Lizenzen durchgesetzt, da sie weltweit rechtsgültig sind und eine Nutzung durch andere erleichtern.

Die Grundlizenzen werden mit vier Symbolen dargestellt:

Symbol	Kurzform	Bezeichnung
	BY	Namensnennung
	NC	„Non Commercial“ – nicht-kommerzielle Nutzung
	ND	„No Derivates“ – keine Bearbeitung erlaubt
	SA	„Share Alike“ – Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Symbole von Creative Commons⁴, Tabelle von Burgert/TU München, bearbeitet von Hotter/FWU, CC BY 4.0⁵

Aus der Kombination der vier Grundsymbole ergeben sich sechs Standard-Lizenzen und eine Sonderlizenz (CC0):

Kurzform	Zeichen	Verbreiten, remixen, verbessern erlaubt	Namensnennung notwendig	Kommerzieller Einsatz erlaubt	Bearbeitung erlaubt	Weitergabe nur mit gleicher Lizenz
CC0/Public Domain		✓	✗	✓	✓	✗
BY		✓	✓	✓	✓	✗
BY-SA		✓	✓	✓	✓	✓
BY-ND		✓	✓	✓	✗	✗
BY-NC		✓	✓	✗	✓	✗
BY-NC-SA		✓	✓	✗	✓	✓
BY-NC-ND		✓	✓	✗	✗	✗

OER

Symbole von Creative Commons⁴, Tabelle von Burgert/TU München, bearbeitet von Hotter/FWU, CC BY 4.0⁵

⁴creativecommons.org/policies

⁵creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de

Welche CC-Lizenz für die Schule?

Diese Lizenzen sind für die Schule sinnvoll

Mit den Grundsätzen von OER vereinbar – vervielfältigen, verwenden, verändern, verbreiten – sind nur folgende Lizenzen:



BY „Namensnennung“



BY-SA „Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ (ShareAlike)



CC0 „Creative Commons Zero“, „ohne weitere Bedingungen“

Symbole von Creative Commons⁴

Die Sonderlizenz CC0 bietet die größtmögliche Freiheit, da sie an keine Bedingungen geknüpft ist. Daher können keine urheberrechtlichen Konflikte entstehen. Eine freiwillige Angabe der CC0-Lizenz und des Urhebers oder der Urheberin ist trotzdem hilfreich.

Diese Lizenzen sind für die Schule nicht sinnvoll

- ND („No Derivatives“) erlaubt keine Bearbeitung, was aber für Bildungsmaterialien sehr wichtig ist.
- NC („Non-commercial“) schränkt auf nicht-kommerzielle Nutzung ein, was bestimmte Anwender, z.B. Privatschulen, und Anwendungen, z.B. Verwendung in Wikipedia, ausgrenzen kann.

Man sollte die Lizenzen nicht unnötig einschränken. Bei Bildungseinrichtungen gibt es aber manchmal Vorgaben für die Verwendung einer bestimmten Lizenz.

Möchten Sie eine Einführung in OER und in CC-Lizenzen? Dann schauen Sie sich dieses Erklärvideo auf hubbs.schule an.



[hubbs.schule/mediathek/
oer-kompakt-was-sind-oer](https://hubbs.schule/mediathek/oer-kompakt-was-sind-oer)

Es ist im Rahmen des Projekts LOERN entstanden.



⁴creativecommons.org/policies

Wie gebe ich die Lizenz korrekt an?

Die CC-Lizenzen müssen immer genau angegeben werden.
Hier hilft die **TULLU**-Regel:

- **T**itel des Materials (ab Version 4.0 freiwillig)
- **U**rheberin oder Urheber des Materials
- **L**izenz: CC-Lizenz für Weiternutzung
- **L**ink zu der Lizenz (creativecommons.org/licenses)
- **U**rsprungsort: URL des ursprünglichen Materials

Neben den Angaben nach der **TULLU**-Regel ist es notwendig, Veränderungen am Material, wie z.B. Bildausschnitte oder Übersetzungen, anzugeben.

Hier ein Beispiel:



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>).
Ausgenommen sind alle Logos.

Wie finde ich die passende Lizenz für mein Material?

Die passende Lizenz für selbst erstelltes Unterrichtsmaterial

Möchte man eigenes Material veröffentlichen, hilft der **License chooser** von Creative Commons, die passende Lizenz mit der richtigen Namensnennung zu finden: creativecommons.org/choose.

Der **Lizenzhinweisgenerator** von Wikimedia soll helfen, Bilder aus Wikipedia und Wikimedia Commons einfach und rechtssicher zu nutzen und die Lizenzhinweise korrekt zu formulieren: lizenzhinweisgenerator.de.

Mit dem **CC Mixer** lässt sich leicht feststellen, welche Lizenzen man kombinieren bzw. unter welcher Lizenz das neue Material veröffentlicht: ccmixer.edu-sharing.org.



Remix von vorhandenem und eigenem Unterrichtsmaterial

OER-lizenzierte Unterrichtsmaterialien kann man miteinander und mit dem eigenen Material kombinieren und wieder veröffentlichen. Die OER-Lizenzen CC0, CC BY und CC BY-SA sind frei miteinander kombinierbar. Wenn man für sein Material mehrere OER-Lizenzen verwendet, wählt man die einschränkendste der verwendeten Lizenzen. Die anderen CC-Lizenzen lassen sich nicht immer ohne Weiteres kombinieren. Eine **Übersicht über die Kombinationsmöglichkeiten** finden Sie hier: hubbs.schule/mediathek/cc-lizenz-kompatibilitatstabelle.



IMPRESSUM

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
fwu.de

Vertretungsberechtigte

Geschäftsführer:
Andreas Koschinsky (Direktor), Rüdiger Nill

Redaktion

Dr. Susanne Friz
Christina Rabitsch

Konzept & Design

Elke Hotter



DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Medieninstitut
der Länder



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>). Ausgenommen sind alle Logos.



Man **lernt** nie aus!